

Stellenausschreibung

Das Amt Eiderstedt mit Sitz in Garding sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine technische Mitarbeiterin / einen technischen Mitarbeiter (m/w/d)
für die Aufgaben des Breitband-Zweckverbandes Südliches Nordfriesland (BZSNF)
(je nach Qualifikation Entgelt bis EG 9b TVöD, Vollzeit 39 Std./Woche,
vorerst befristet bis zum 31.12.2020).

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet für die Dauer der Projektlaufzeit bis zum 31.12.2020. Bei einer etwaigen Verlängerung der Projektlaufzeit wird eine Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses in Aussicht gestellt.

Der Breitband-Zweckverband Südliches Nordfriesland wurde 2017 von den Ämtern Eiderstedt, Nordsee-Treene und Viöl sowie den Städten Friedrichstadt und Tönning gegründet, um den geförderten Glasfaserausbau in den unterversorgten Bereichen im Verbandsgebiet zu ermöglichen. Die Geschäftsführung und Verwaltung des BZSNF hat das Amt Eiderstedt inne. Ziel ist die flächendeckende Versorgung der Gebäude mit hochleistungsfähiger Breitbandtechnologie.

Es liegt bereits eine Förderzusage des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vor. Unter Beachtung der Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge werden in Zusammenarbeit mit der zuständigen Planung die Bauleistungen nach den Vorgaben der Bundesförderrichtlinien ausgeschrieben. Der Zweckverband ist für den Bau eines passiven Breitbandnetzes verantwortlich.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Unterstützung der Koordinatorin des BZSNF in der Vorbereitung, Planung, Koordination und Abwicklung des Breitbandnetzausbaus,
- Dokumentation des Projektfortschritts und des Materialverbrauchs, Verwaltung von Restmaterial,
- Zuarbeit relevanter Daten und technischer Fakten an die zuständige Planung,
- Bauüberwachung als Verwalter des Auftraggebers, Rechnungsabwicklung der Leistungs- und Materialabrechnungen nach Prüfung durch die zuständige Planung,
- Koordination der Mitverlegungsmaßnahmen/Baumaßnahmen der Versorger, Abstimmung von Aufträgen zur Mitverlegung,
- Bearbeitung von Förderanträgen bis zum Erstellen der Verwendungsnachweise für die Ausbaustrecken, Sammeln der zur Planung erforderlichen Unterlagen (Karten, Vorbereitung der Verträge, Einholen von Genehmigungen), Einhaltung von Fristen sowie
- öffentliche Vorstellung der Projekte bei Informationsveranstaltungen.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Techniker/in in der Fachrichtung Rohrleitungsbau oder Elektrotechnik (Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik) oder auch Meister der Informationstechnik oder Elektrotechnik oder eine adäquate Ausbildung mit entsprechend langjähriger Berufserfahrung,
- Berufserfahrung in der Verwaltung oder im öffentlichen Dienst ist von Vorteil,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Förderangelegenheiten sowie im Vergaberecht sind von Vorteil,
- eine strukturierte, ziel- und lösungsorientierte Arbeitsweise,
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein,
- eine ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- ein sicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen, Ausdauer und Beharrlichkeit,
- Sorgfältigkeit und Detailgenauigkeit in der Dokumentation,

- einen sicheren Umgang mit den gängigen MS Office Anwendungen
- Mobilität (Führerschein) und die Bereitschaft zur Nutzung des eigenen PKWs sowie
- die Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen in den Abendstunden.

Wir bieten:

- ✓ einen Arbeitsplatz, wo andere Urlaub machen,
- ✓ einen interessanten und verantwortungsvollen Aufgabenbereich,
- ✓ eine moderne EDV-unterstützte Arbeitsumgebung,
- ✓ flexible Arbeitszeiten,
- ✓ Fortbildungsmöglichkeiten zur Entwicklung der persönlichen und fachlichen Kompetenzen
- ✓ sowie Angebote des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM).

Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig eingestellt.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden gemäß dem Sozialgesetzbuch IX bei entsprechender fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Queitsch unter Tel.: 04862/1000-471 zur Verfügung. Bei allgemeinen Fragen zum Stellenbesetzungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Jebe (Tel.: 04862/1000-441).

Bei Interesse erbitten wir Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Beschäftigungsverlauf etc.) bis zum

2. Januar 2019

auf dem Postweg an das Amt Eiderstedt – Der Amtsdirektor – Welter Straße 1, 25836 Garding **oder per E-Mail** an irena.jebe@amt-eiderstedt.de. Bitte verzichten Sie in Ihrem eigenen Interesse auf Bewerbungsmappen und reichen Sie Zeugnisse in Kopie ein. Eine Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nicht.

Garding, den 23.11.2018

Amt Eiderstedt
- Der Amtsdirektor –
Herbert Lorenzen